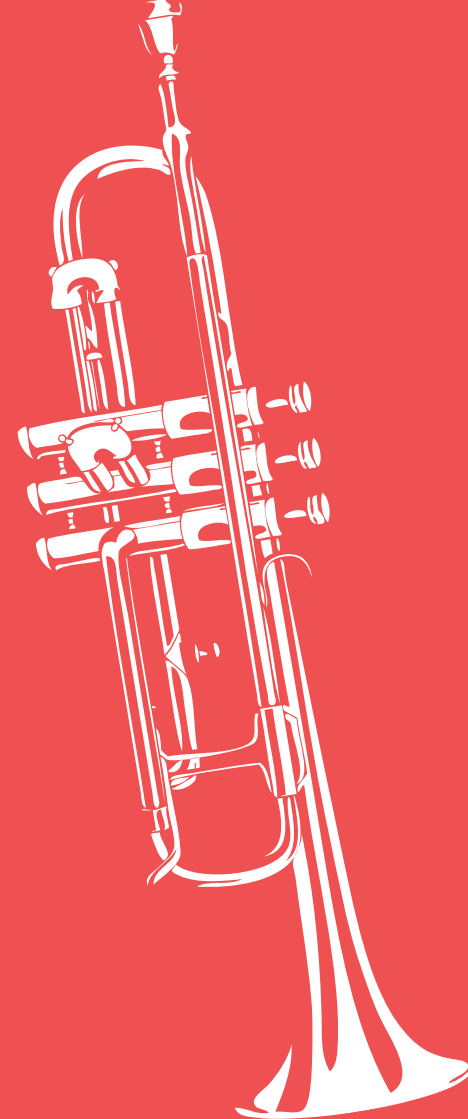


www.feldmusik-weggis.ch



Musik ist Balsam für die Seele und
Erholung für den Geist.

Achim Schmidtman, Wirtschaftsinformatiker



Liebe Weggiserinnen und Weggiser
Geschätzte Gönnerinnen und Gönner

Als Frau Misao Okawa, der aktuell älteste noch lebende Mensch der Welt, 1898 in Japan geboren wurde, war unsere Feldmusik immerhin schon dreijährig: Man schrieb nämlich das Jahr 1895, als einige junge Männer begannen, sich wöchentlich im Dorfschulhaus zu treffen, um unter der Leitung des Dorfschullehrers einige Märsche einzuüben.

Und genau das machen wir immer noch. Aber es gibt doch Unterschiede: Heute sind auch einige junge Frauen und einige ältere Männer dabei, die da im ehemaligen Dorfschulhaus jeden Donnerstagabend unter der kompetenten Leitung des Rektors der Schwyzer Schule mit vollem Elan jeweils jährlich ein neues Repertoire einstudieren.

Wie Sie vielleicht selber schon gesehen und gehört haben, macht uns das Musigmachen für die breite Bevölkerung immer noch grossen Spass. Denn die Musik, die wir spielen, die vereint uns. Sie ist auch für uns Balsam für die Seele und Erholung für den Geist.

Wir hoffen, dies sei für Sie auch so, wenn Sie uns hören. Bei Freud und Leid, ob in kleinen Kreisen oder an grossen Anlässen der Kirchen und der Gemeinde.

Damit uns dies auch im 120. (!) Vereinsjahr gelingt, gelangen wir mit der Bitte an Sie, uns weiterhin – oder neu erst recht – zu unterstützen. Ihr Beitrag in unsere Vereinskasse wird es uns ermöglichen, unsere musikalische Rolle im Leben des Dorfes Weggis zu spielen. Und dafür gebührt Ihnen, liebe grosse und kleine Gönnerinnen und Gönner der Feldmusik, unser herzlicher Dank!

Freundliche Grüsse

Erika Wettstein
Präsidentin

Walter Röllin
Vizepräsident/Kassier